

20.09.2017 um 00:00 Uhr

**hr1 ZUSPRUCH**



Ein Beitrag von

**Martin Vorländer,**

Evangelischer Pfarrer und Senderbeauftragter für den DLF, Frankfurt

## Von wegen neuer Himmel!

Der junge Mann sieht sympathisch aus. Er spricht Sophie auf der Straße an: „Hi, ich bin Christian!“ Sophie will schon weitergehen, da sagt er: „Ich studiere Theologie. Darf ich dich was fragen?“ Sophie ist baff: „Oh, ich studiere auch Theologie! So ein Zufall!“ Christian sagt: „Ich mache kurze Interviews. Hast du Lust mitzumachen?“ Originelle Methode, um zu einem Date zu kommen, denkt sich Sophie. Aber ihre Neugierde ist geweckt. Die beiden treffen sich in einem Café.

Christian packt seine Unterlagen aus und fragt sie, wie sie verschiedene Stellen in der Bibel versteht. Dann lädt er sie zu einem Bibelkurs ein. Da würden sich Christen aus verschiedenen Konfessionen und Ländern treffen. Sophie diskutiert gerne mit anderen Leuten über Glauben. Also geht sie hin. Bisschen komisch findet sie, dass ihr keiner so richtig sagt, was das für eine Gruppe ist. Aber alle sind nett und aufgeschlossen.

Dann wird es immer enger. Die Mitglieder des Bibelkurses schreiben ihr ständig Nachrichten, rufen an und wollen sich mit ihr treffen. Sie mögen es gar nicht, dass Sophie nur ab und zu zum Bibelkurs kommen will. Auf einmal soll sie außerdem 200 Euro für den Kurs bezahlen, angeblich für die Raummiete. Hier stimmt was nicht, denkt Sophie, und recherchiert im Internet. Sie findet heraus: Hinter der angeblichen Bibelschule steckt eine neue Religion aus Korea. Sie nennen sich „Neuer Himmel, neue Erde“. Sie glauben, dass ihr Anführer der Pastor der Endzeit ist, der alle rettet, die ihm folgen.

Von wegen neuer Himmel – nicht mit mir, denkt Sophie und steigt aus. Die Mitglieder der Gruppe schreiben ihr Nachrichten, rufen sie an. Sophie blockiert die Nummern. Sie sucht Hilfe bei ihrer evangelischen Kirche und erzählt ihren Freunden, was ihr passiert ist.

Sophie ist klar geworden: Du kannst von deinem Glauben überzeugt sein. Du kannst auch anderen davon erzählen. Aber Gläubige egal welcher Religion dürfen niemals andere zu ihren Missionsobjekten machen, ihnen Interesse und Freundschaft vortäuschen und verheimlichen, worum es bei ihrem Glauben eigentlich geht.

Weitere Informationen, Kontakt und Links:

Oliver Koch/Johannes Lorenz: »Shinchonji – neuer Himmel und neue Erde« unter [www.ezw-berlin.de/html/15\\_7548.php](http://www.ezw-berlin.de/html/15_7548.php).

Auskunft und Hilfe bei Pfarrer Oliver Koch, Referent für Weltanschauungen, Zentrum Oekumene, Telefon: 069/97 65 18–42; Mail: [koch@zentrum-oekumene.de](mailto:koch@zentrum-oekumene.de)

Stellungnahme »Missionierung koreanische Neureligion« unter [www.zentrum-oekumene.de/themen/weltanschauungsfragen.html](http://www.zentrum-oekumene.de/themen/weltanschauungsfragen.html)